

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N 159.

Montag den 11. Juli

1870.

Gefunden ein Paar Strümpfe, eine Parthe Garn, ein Taschentuch und ein Schleier.

Wiesbaden, 8. Juli 1870. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Die in dem hiesigen Garnison-Lazareth auszuführenden Gemau- und Maurer-Arbeiten, veranschlagt zu 212 Thlr. 26 Sgr. 9 Pf., sollen im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden.

Zu diesem Behufe haben wir einen Termin auf
Donnerstag den 14. Juli c., Vormittags 11 Uhr,
in unserem Geschäftszimmer, Schwalbacherstraße 2, woselbst auch die Bedingungen und Anschläge eingesehen werden können, anberaumt.

Nachgebote bleiben unberücksichtigt.

Wiesbaden, den 6. Juli 1870.

341 Königl. Garnison Lazareth-Commission.

Samstag den 16. Juli Nachmittags 4 Uhr werden in dem Hofe des Kurhauses zu Bad Weilbach ca. 120 Stämme von Kiefern-, Birn-, Nutz-, Zweigchen- und Kirchenbäumen meisthetisch versteigert. Die Stämme sind sämmtlich im Winter gefällt und größtentheils zu Werkholz geeignet.

Bad Weilbach, den 7. Juli 1870.

321 Königliche Bade-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Montag den 11. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr wird die zweite Schür des ewigen Klees von 4 Morgen 78 Ruten Fläche des neuen Todtenhofes in mehreren Abtheilungen an Ort und Stelle versteigert.

Wiesbaden, den 9. Juli 1870. Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 13. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden in dem hiesigen Rathaus, Zimmer 21, ca. 6 Ruten Lagerhofsteine aus dem städtischen Steinbruch an dem Fasanerieweg in Parthen öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 9. Juli 1870. Der Bürgermeister.
Lanz.

Jagdverpachtung.

Die Jagd der Gemarkung Wiesbaden, circa 7000 Morgen Feld und 4000 Morgen Wald enthaltend, wird

Mittwoch den 13. Juli c. Vormittags 10 Uhr
in dem hiesigen Rathause auf die Dauer von drei Jahren öffentlich verpachtet.

Der am südlichen Abhange des Taunus belegene Wald enthält einen guten Rothwildstand.

Wiesbaden, den 29. Juni 1870. Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 14. d. Mts. Vormittags 11 Uhr wird ein am Hotel Victoria belegenes städtisches Grundstück, 55 Ruten 88 Schuh groß, in dem hiesigen Rathause öffentlich verpachtet.

Wiesbaden, den 9. Juli 1870. Der Bürgermeister.
Lanz.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Das Verbot, wonach das Übernachten im freien Felde aus Gründen der öffentlichen Sicherheit sowohl, als auch der förderlichen Ausübung des Feldschuhes wegen bei Vermeidung einer Arreststrafe von 3 bis 8 Tagen unterliegt ist, wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Die Feldschuhwürfen sind angewiesen, die Zuwidderhandelnden sofort der Königl. Polizei-Direction anzugeben resp. zur Bestrafung vorzuführen.

Wiesbaden, den 10. Juni 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Es wird sehr darüber Beschwerde geführt, daß die Felder und Wiesen von unbefugten Personen, namentlich von schulpflichtigen Kindern willkürlich ohne Einhaltung der Wege durchstreift werden.

Im Interesse der Ausübung eines wirklichen Feldschuhes kann solches nicht geduldet werden und wird darum das bestehende gleichzeitige Verbot bei Vermeidung einer Strafe von 10 Silbergroschen bis zu 2 Thalern oder verhältnismäßiger Gefängnisstrafe in Erinnerung gebracht.

Insbesondere ergeht an die für die Straferlegung haftbaren Eltern, Pflegeltern, Dienstherrn und Lehrmeister das Eruchen, Uevertretungen des Verbots möglichst zu verhindern.

Wiesbaden, 10. Juni 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Feldpolizeiliches Weg-Verbot.

Der bei der Birl'schen Ziegelei an der Schwalbacher Chaussee in diese einmündende Feldweg "Ueberhohen" wird vielfältig mißbräuchlich und zum Nachteil der an demselben anliegenden Grundstücke von solchen Fuhrern benutzt, welche bequemer und zweitmäigiger die Chaussee resp. die Emserstraße einhalten würden.

Dadurch entstehen bei der nur einspurigen Breite und der mangelnden erforderlichen Festigkeit des besagten Wegs Beschädigungen der anliegenden Grundstücke, welche soviel als möglich vermieden werden müssen.

Zufolge feldgerichtlichen Beschlusses wird deshalb das Besfahren dieses Wegs für alle Fuhrmen, welche von der Schwalbacher Chaussee resp. der Kurstraße und Emserstraße und dem Wallmühlweg, sowie aus den Birl'schen und Noker'schen Backsteinfabriken herkommen, bei Vermeidung einer Strafe von 1 bis 3 Thaler unterliegt.

Selbjverständlichkeit ist die Benutzung des Wegs für die Fuhrmen aus den Birl'schen und Noker'schen Backsteinfabriken, soweit dieselben solche nötig haben, um auf die Schwalbacher Chaussee zu gelangen, hiervon ausgeschlossen.

Wiesbaden, 24. Juni 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. Juni d. J. verfallenen Pfänder werden

Montag den 18. Juli d. J. Morgens 9 Uhr
ansfangend und nöchigenfalls die folgenden Tage in dem Rath-

haussaale, Marktsstraße 5, dahier meistbietet versteigert und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen und Betten ic. ausgetragen und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn ic. geschlossen. Den 15. Juli können noch verfallene Pfänder ausgelöst oder die Pfandscheine über Metalle und sonstige dem Mottenfraze nicht unterworfenen Pfänder umgeschrieben werden, indem vom 16. Juli bis nach vollendetem Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 1. Juli 1870. Die Leihhaus-Commission.

J. C. Nathan,
vdt. Beyerle.

Allgemeine Impfung.

Die Unterzeichneten sehen heute Montag um 4 Uhr Nachmittags die allgemeine Impfung in der Schule auf dem Michaelsberg fort.
Dr. Seyberth. Dr. Möller.

Bekanntmachung.

Auf folge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier vom 23. Juni wird Dienstag den 12. Juli 1. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathause dahier ein Kleiderschrank versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. Juli 1870. Der Gerichts-Executor.
331 Jöß.

Bekanntmachung.

Auf folge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier vom 22. Juni 1. Js. wird Dienstag den 12. Juli 1. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathause dahier ein Kleiderschrank versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. Juli 1870. Der Gerichts-Executor.
331 Jöß.

Notizen.

Heute Montag den 11. Juli, Vormittags 10 Uhr: Holzversteigerung im Biebrich-Mosbacher Gemeindewald, Distrikt Schwarzenbach. (S. Tgl. 158.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung der Effeten der dahier verstorbenen Johannette Schütz aus Burgsolms und des David Weihrauch aus Reich, in dem Rathause. (S. Tgl. 158.)

Nachmittags 2 Uhr:

Bepachtung der Jagd in der Gemarlung Idstein, in dem Rathause dasselbe. (S. Tgl. 158.)

Heidenmission.

Mittwoch den 13. Juli Vormittags 10 Uhr Missionsgottesdienst in der evangel. Kirche zu Wiesbaden. Predigt: Herr Pfarrer Blumhardt aus Böll.

Nachmittags 3 Uhr: Versammlung der Missionsfreunde im „Nömersaal“, Doyheimerstraße 9. 14031

Papier-Wäsche:

Damenstragen	per Dutzend	5 fr.
Herrnstragen		10
Chemisetten		14
Manchetten		12

empfiehlt P. Peaucellier, Marktsstraße 11. 11

Gelée- und Einmachgläser

in allen Größen empfiehlt L. Ackermann, Ellenbogengasse 9. 14051

Ellenbogengasse 7 sind fortwährend eichene Späne zu verkaufen. 14049

Neue Kartoffeln per蒲d. 4 fr. Neugasse 4, 2. St. 14011

Gegen Feuersgefahr.

Preußische
Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in
zu Berlin.

Grund-Kapital: Eine Million Thaler.

Die Gesellschaft versichert gegen den Schaden durch Bran- jede Art von Blitzschlag, Feuchtgas-Explosion ic. unter liebsten Bedingungen zu festen und billigen Prämien.

Antragsformulare verabfolgt ist kostenfrei und empfiehlt zur Entgegennahme von Anträgen.

Joseph Menke, Haupt-Agent,
14040 Wiesbaden, Geisbergstraße 12.

„Colonia“,

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Köln.

Möbel, Früchte und Wäarten werden zu billigen und festen Prämien-Sätzen gegen Feuersgefahr versichert. Zur Aufnahme von Versicherungsanträgen empfiehlt sich

F. W. Käsebier,
14034 Haupt-Agent der „Colonia“.

Mosbacher Markt.

Mittwoch den 13. Juli findet im Saale zur Stadt Wiesbaden in Mosbach große Tanzmusik statt, wobei ich gute Spanische sowie Rheingauer Weine (eigenes Gewächs), leichtere frisch an Eise, verabreiche. Hierzu lacet ergebenst ein

13978 A. Eschbächer.

Erste Qualität gemischtes Brod zu 18 fr.,
Kornbrod zu 16 fr.

empfiehlt 14052 Friedrich Thon, Doyheimerstraße 19.

Frisch angelommenen:
Himbeeren-
Johannisbeeren-
Citronen-
Vanilien-

empfiehlt Jos. Flohr, Geisbergstraße 3. 14049
Shrop

Stuttgart.

Diener's Malz-Extract mit Eisen.

Es enthält per Flacon 1 Gramme pyrophosphorsaures Eisenoxydul, welches in Verbindung mit einem Malz-Extract ein vorzügliches Mittel gegen Bleisucht, Blutarmuth &c. bildet, es ist von sehr angenehmem Geschmack und wird sehr leicht ertragen.

Diener's Malz-Extract, rein und gehopft.
Liebig's Nahrungsmittel für Kinder.
Malz-Extract-Bonbons, Malz-Chocolade rein und mit Eisen.

Vorräthig bei Herrn A. Reipert, Kirchgasse 10 in Wiesbaden. 397

Zwei Hafellöcher und ein Krautkänder sind billig verlaufen Langgasse 10. 1405

Wasserleitungen jeder Art

in Bleiröhren und galvanisierten Eisenröhren übernehmen unter Garantie für correcte Arbeit
Die Filiale des Gasapparats und Gußwerks Mainz & Fr. Knauer,
Kirchgasse 31, Ecke des Mauritiusplatzes.

46

Drill-Anzüge in allen Farben Lustre-, Alpaca- und Mohair-Jaquette's in großer Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen

Louis Süss,

24 Langgasse, im Badhaus zum goldenen Brunnen 24.

Schwimmbad im Nerothal.

Der bereits rühmlichst bekannte
medicinische flüssige
Eisenzucker*

aus dem pharmaceutisch-industriellen Etablissement
des Jos. Fürth, Apothekers am Poric in Prag, wird zu-
verlässig angewendet bei Blutarmuth, Körper schwäche, Blutschwäche,
Scrophulose, nervösen Leiden, Frauenkrankheiten, der englischen
Krankheit beginnender Tuberkuloze, Gicht und Rheumatismus,
Geschlechtsschwäche, kurz bei allen jenen Krankheiten, deren Heilung
auf Stärkung des Blutes und Verbesserung der Säfte beruht.

1 Flasche 25 Sgr.

Niederlage in Wiesbaden bei H. Wenz, Spiegelgasse 4; in
Mainz bei Dr. Strauß, Mohrenapotheke; in Frankfurt a. M.
bei J. V. Lindt, Chemiker und Apotheker, Schönsgasse 58; in
Weilburg a. d. L. bei August Rompf; in Rüdesheim a. Rh.
bei J. F. Reutner.

*) In Prag wird dieses Präparat von nachstehenden medicinischen Notabiliäten, i. s. Universitäts-Professoren, Herren
Dr. Eiselt, Dr. Halla, Dr. Jatsch, Dr. Petters,
Dr. Ritter von Rittersheim, Dr. Steiner, Dr. Streng u.
verordnet, worauf speziell die Herren Aerzte aufmerksam zu
machen mit erlaube.

5:50

Ruhrkohlen, sehr stückreich, sind direkt
aus den Gruben zu beziehen bei
P. Blum, Mezgergasse 25. 9120

Ruher Ofenkohlen Ia Qualität,
sehr stückreich, sind vom Schiff zu beziehen bei
12463 Peter Koch, Dorotheimerstraße 10.

Ruhrkohlen
besten und stückreicher Qualität sind direkt vom Schiff zu be-
ziehen bei Heinr. Heymann, Mühlgasse 2. 13216
Bruchsteine zu verkaufen bei B. Rosenstein, Launusstraße 5. 13907

Goldgasse 16, Joseph Segner, Goldgasse 16,
empfiehlt sein Magazin aller Küchen- und Haushaltungsgegen-
stände, als: Waschbütteln, runde und ovale, tannene und eichene
Bücher, Eimer, Brekken, Badebütteln, Blumen- und Schöpfkübeln,
Hadt., Schneid., Küchen-, Nudel- und Aufragbreiter, Fleisch-
teller und Arden, Holzschüsseln, Schubkästen, runde und ovale
Schachteln, Holztassen, Decken, Schaufeln, Fruchtreffe, Senfewurf,
Schüttgabeln, Messerputzlasien und Körbe, Salz- und Mehlsässer,
Weichenhölzer, Kartoffelsößer, Kochlöffel, Stiefelzieher, Salz-
mörser, Schneeschläger, Vogelflüsse, Mansfelden, Möbellöffler,
gezogenes Stahlrohr, eingelötete Tischdecken, Gewürzschränchen,
Fruchtmaße, als: Birnsel, Kumpf, Gesheid, gestempelte Ellen,
ferner alle Sorten Bürstenwaren, sowie Stroh-, Seegrass- und
Cocosmaten. Treppenläufern in verschiedenen Breiten, sowie alle
Sorten Haar- und Drahtsiebe.

Reparaturen aller Haar- und Drahtsiebe, Bücher und Eimer
werden pünktlich besorgt.

N.B. Bitte obige Firma genau zu beachten.

LAGER

von
Guss-, Eisen-, Messing- und Stahlwaaren

Abraham Stein

226

in
Wiesbaden,

Kirchgasse No. 8,

mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Gussgeschütze werden in
Eisen mit und ohne Modell
befordert.

Ein gemauerter Kochherd mit Braten und Wasserschiff
billig zu verkaufen Emserstraße 18. 13896

Ein Wasserschiff mit Karrn ist zu verkaufen Neugasse 3a. 13915

MAISON LYONNAISE,

Lyon, Paris, Zurich.

Spécialité

de

Soieries, velours et de châles français
à prix de fabrique.

Das Maison Lyonnaise gibt sich hierdurch die Ehre,
ergebenst anzuseigen, dass es für diese Saison

Badhaus zum schwarzen Bock

am Kranzplatz, nahe dem Kochbrunnen,
eine Commandite

**Lyoner Seidenstoffe, Sammete,
franz: Châles und Spitzentücher**

in überraschendster Auswahl bis 15. Juli eröffnet hat!

Indem es um gütigen Besuch bittet, erlaubt es sich gleichzeitig
darauf aufmerksam zu machen, dass es zu denselben billigen, festen
Preisen verkauft wie in den französischen Etablissements
selbst, welche sich bereits einen so grossen Ruf in der hohen
Damenwelt erworben.

Maison Lyonnaise,

Lyon, Paris, Zürich.

W i e s b a d e n ,

Badhaus zum schwarzen Bock am Kranzplatz, nahe dem Kochbrunnen.

Probe-Sendungen franco.

Israelitische Gemeinde-Gesammlung.

Da die auf den 3. d. M. anberaumt gewesene Wahl von vier Vorsteher, ehilflos resultatlos geblieben ist, so wird in Folge höherer Verfügung eine abermalige Versammlung aller stimmberechtigten Mitglieder der hiesigen israel. Cultusgemeinde zu demselben Zwecke und zur Aeußerung ihrer Wünsche h. züglich der Wiederbeschaffung der Stelle des abtretenden Vorstehers auf

Mittwoch den 13. d. Mts. Vormittags präcis 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

im Saale der Restauration Weins mit dem Anfügen anberaumt, daß die ausbleibenden und nichtstimmenden Mitglieder als auf ihr Stimmrecht verzichtend erachtet und diejenigen als gewählt angesehen werden sollen, welche die Stimmenmehrheit der Erschienenen und Stimmen erhalten.

Wiesbaden, den 8. Juli 1870.

Der Vorsteher:

Marcus Berlé.

Allgemeine Schneider-Sammlung

Montag den 11. Juli Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Kaiser Adolf, Goldgasse 20.

Tagesordnung:

- 1) Wahl eines Delegirten.
- 2) Erläuterung der zwei bestehenden Versine.
- 3) Statuten-Verathung.

Um zahlreiches Ertheilen bittet

Karl Barbehenn, Bevollmächtigter.

O Z O N,

Inhalationsanstalt für Ozon-Sauerstoff.

Rheinstraße 13.

Angewandt bei Blutarmuth, Nervenleiden, Gicht und bei allen Zuständen, bei denen Verbesserung des Blutes angezeigt ist.

Arzt der Anstalt:

Dr. Thilenius, Friedrichstraße 29.

Pianoforte-Lager
von **S. Hirsch, Tannusstraße 25.**

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums &c. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht.

Breite Einfassungen in allen Farben, 40 Ellen für 28 fr., farbige Maschinen-Seide die Rolle zu 7 fr. empfiehlt

11 P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Gesangvereine zu Wiesbaden.

Die Herren sämtlicher Gesangvereine werden hiermit zu einer Probe auf heute Montag den 11. Juli Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr in den "Saalbau Schirmer" eingeladen.
14022

Das Comité.

Saalbau Nerothal.

Montag den 11. Juli, Abends 7 Uhr anfangend:

Grosse Flügelmusik mit Begleitung,
wozu ergebenst einladet **J. P. Hebinger.** 361

Jouets. Langgasse 4. Toys.

Boomerang.

Aufballons, neue Gesellschaftsspiele, Billardqueues-Leder, wasserdichte Patent-Hüte in grösster Auswahl.

Probewerken und Unterricht im Boomerangwerfen gratis.

Ferner halte mein reich assortirtes Lager aller in- und ausländischer Spielwaren bestens empfohlen.

14050 **Fritz Barth, Langgasse 4.**

Toys. Langgasse 4. Jouets.

Photographien

auf Schnupftabaksdosen; desgleichen auf Holz, Leder, Porzellan &c. &c.

$\frac{1}{4}$ Hundert Visitenkarten (2 Seiten) 7 fl.

$\frac{1}{4}$ " " (3 Seiten) 8 fl.

$\frac{1}{4}$ " " (4 Seiten) 9 fl.

in feinstcr und eleganter Ausführung.

13913 **E. Hering (près l'église anglaise.)**

A. Brunnenwasser, Langgasse 47.
vorm. **A. Querfeld**, empfiehlt sein (Bergmann'sches) **Thee-Lager.**

Directer Bezug aus den neuesten Ladungen, sorgfältigste Auswahl und Aufbewahrung ermöglichen bei einem raschen Umsatz billige Preise und frische, unverfälschte Ware.

275



Niederlage

bei 304

A. Schirg,

Schillerplatz 2.

Schöne Häringe per Stück 2 fr. bei

Jos. Flohr, Geisbergstraße 3. 14048

Vorzüglicher selbstgeleiterter Apfelwein per Schoppen 4 fr.

14009 bei **J. Nikolai, Römerberg 13.**

Schulgasse 6 Kartoffeln per Kumpf 13 fr. 14033

Hygea - Elixir.

(Preisgekrönt, Medaille I. Classe.)

Originalzusammensetzung weingeistiger Destillate und Extracte aus den vorzüglichsten, in der Heilkunde geschätzten, aromatischen, bitteren, gerbstoffhaltigen, wohlschmeckenden Früchten, Kräutern, Wurzeln, Blüthen, Samen, Schalen, Mandeln &c.

Die vorzüglichsten Eigenschaften, die diesen angenehm schmeckenden, bouquetreichen

Bitter-Liqueur

auf's Vortheilhafteste auszeichnen, dürfen den Genuss desselben angelehnlichst befürworten. Lager dieses schätzenswerthen Products halten die Herren:

Herrn. Mühl, Rheinstraße 32,
C. W. Schmidt, Ecke der Louisen- und Bahnhofstraße,
C. Thaler, Firma: Chr. Michel Wwe., II. Burgstr. 14,
A. Schirg, Schillerplatz 2,
Ph. Nagel, Ecke der Neu- und Mauergasse,
J. C. Reiper, Michelsberg 6,
P. Enders, Michelsberg 32,

und empfehlen
die große Flasche à 1 fl.,
die kleine Flasche à 33 kr. 12896

Alleinige Niederlage für Wiesbaden

der acht versilberten Bestecke

bei 12735

C. W. Deegen.

Original-Fabrikpreise.

		Große Waare.
1 Dutzend versilberte	Echlöffel	7 fl. — 1r.
1 Dutzend versilberte	Gabeln	7 fl. — 1r.
1 Dutzend versilberte	Theelöffel	3 fl. 36 kr.
1 Dutzend vergoldete	Theelöffel	4 fl. 12 kr.

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermieten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

W. & C. Wolff, Rheinstraße 17 a. 277

Zahnmittel der Welt! Eine Zahnschmerzfreie Menschheit!

Kein Zahnschmerz

existiert, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes Universal-Zahnwasser sicher vertrieben wird, wovon sich Zahnschmerzleidende auf Verlangen unentgeldlich überzeugen können.

J. Thiele in Berlin, Jüdenstraße 24.

Zu haben in Flaschen à 18 kr. in der alleinigen Niederlage für Wiesbaden bei Herrn W. Vietor, Marktstraße 38. 75

Wellstrasse 13, 2 St. hoch,

werden alle Arten Putz-Arbeiten und Kleider auf das Geschmackvollste und Modernste angefertigt. 14

Nepfelswein-Verkauf 6351

in Gassen durch W. Hae, Kirchhofsgasse 3.

Das Haus Wilhelmstraße 15
ist zu verkaufen. Näh. Langgasse 27.

Ein Bauplatz im der Paulinenstraße ist zu verkaufen. Näheres Frankfurterstraße 1 Stiege hoch.

Zu verkaufen

prachtvolle, solid gebaute Villa's, hier und im Abstand durch Comissionär K. Kraus, Ecke der Lang- und Wiesbadenergasse 34 im Laden (Wiesbaden).

Das Haus in Doyheim No. 35, vis-à-vis dem Gast zum Löwen, mit Scheune, Stallung, Garten und Hofe einversehen, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres der Eigentümner dafelbst.

Ein schönes Landhaus mit Stall, Viehje, großem Gräber und schöner Aussicht, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Sonnenbergerstraße 21 d.

Beste Osenlohlen aus der Zeche Helene Amalie zu verkaufen bei G. Hahn.

Bei Abnahme von mindestens 20 Mäler = 1/2, bedeutsame Preismäßigung.

Bestellungen werden in meinem Lager an der Staats-Eisen und bei Herrn A. Hobn, Kirchgasse 6, angenommen

Sargmagazin Neugasse No. 20.

Sargmagazin Nerostraße 34.

Nerostraße 18 im Hinterhaus sind zu verkaufen: Ein ständiges Bett, ein noch neuer Glasverschlag, ein neues Fenster, eine Bogenhecke, 9' hoch, 6' lang, 3 1/2' tief, zum einanderschlagen, und ein Plattöschen mit Mohr.

1 1/2 Morgen Korn und 2 1/2 Morgen Hafer, sind zu kaufen. Biedricher Chaussee, Landhaus vor der Adelsböhre.

Kleine Schwabacherstraße 1 ist ein Baumstück mit Wurzel, aus freier Hand zu verkaufen.

6—7 Betten werden zu kaufen oder auch zu leihen. Näheres Mühlgasse 3.

Eine eins- und zweispännige Chaise zu verkaufen Friedstraße 28.

Gebrauchte Kosser sind billig zu verkaufen Langgasse 14 junächst dem Kranz.

Nerostraße 27 ist eine Grube Dung zu verkaufen.

Zwei Kirschbaumstämme sind zu verkaufen Schwabacherstraße 14.

Eine Rauch-Pumpe von Eisen ist billig zu verkaufen Schwabacherstraße 14.

Ein gut gebrannter Backsteinmeiler ist zu verkaufen Näheres bei Heinrich Wintermeyer, Adolphstraße 1.

Stichholz zu verkaufen Friedrichstraße 16.

Gebrauchte Sandsteinplatten billig abzugeben Tannenstraße 10.

Damenkleider werden modern und geschmackvoll angefertigt Faulbrunnenstraße 8 1 Stiege hoch.

Ein Mädchen empfiehlt sich im Weißzeugnähen und Ausstecken Näher. Geisbergstraße 8.

Bei dem am verfloßenen Mittwoch geschehenen Unglück eines guten Mannes, F. Hack, blieb in der Kirchgasse eine Milchkanne stehen. Ich bitte um gefl. Rückgabe bei Herrn Michael Leber. Das W. von Nordenstadt.

15 Ein Knabe von acht Jahren, mit Namen Carl Wagner, wird seit Freitag Morgen vermisst. Wer über dessen Verbleib Auskunft gibt, erhält 1 fl Belohnung Nerostraße 27. 14041

Eine perfekte Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. Elisabethenstraße 21 im Hinterhaus 3. Stock. 14038

Ein perfektes Bügelmädchen auf gleich geucht bei Frau Barth, Bleichstraße, im neuen Hause des Herrn Hess. 13947

Eine Frau sucht Kunden im Waschen. Näh. Adlerstr. 5. 14023

Ein gesuchtes Mädchen sucht Beschäftigung in einer Küche, hauptsächlich im Spülen. Näh. Röderstraße 6 im Hinterhause im 2. Stock. 14017

Ein Mädchen, welches schön ausbessern kann, sucht noch einige Tage zu bezeugen. Näh. Römerberg 4. 13987

Stellen-Me su che.

Eine perfekte Köchin sucht Stelle; durch ihre jahrelange Thätigkeit ist sie in den Stand gesetzt, der größten und feinsten Küche vorzutreten. Gute Zeugnisse können aufgewiesen werden. Näheres Expedition. 13962

Ein reinliches Mädchen gesucht Mühlgasse 13. 3. St. 13968

Ein starkes Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wird gesucht Langgasse 31. 13966

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und in Putzarbeiten hauptsächlich erfahren ist, sowie auch frisieren kann, sucht eine Stelle. Dasselbe geht auch mit auf Reisen. Näh. Exped. 13991

Ein junges Mädchen, welches leichte Arbeit zu verrichten hat, wird auf gleich gesucht. Näh. Exped. 13904

Eine mit guten Zeugnissen versehene Bonne, am liebsten französisch, wird zur Beaufsichtigung von 3 Kindern gesucht. Näheres Expedition. 13892

Es wird ein reinliches Mädchen gesucht und kann gleich eintreten. Näh. hinter der alten Colonnade bei F. Gage. 13863

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und im Nähen erfahren ist, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Haussmädchen. Näh. Bahnhofstraße 7 2 Tr. h. 14025

Ein Dienstmädchen wird gesucht Marktstraße 11. 10

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht und kann gleich eintreten Röderstraße 4 im weitesten Stock. 14019

Ein Mädchen von 15—16 Jahren wird in eine sille Haushaltung in Dienst gesucht untere Webergasse 11. 14015

Gesucht wird in einen stillen Haushalt ein reinliches Mädchen, das bürgerlich Kochen kann. Näh. Exped. 14010

Bahnhofstraße 11 wird ein starkes, tüchtiges Mädchen für Haussarbeiten sogleich gesucht. 14047

Ein Mädchen, welches Kochen kann und Haussarbeit versteht, wird gesucht neue Colonnade 19. 14044

Eine Köchin und ein Diener werden für eine Herrschaft nach Frankreich gesucht; auch kann ein Kellner-Mädchen, welches französisch spricht, sogleich eine Stelle erhalten. Näheres bei L. Schäfer, Friedrichstraße 18. 14032

Ein anständiges Mädchen, welches bügeln kann, das Kleidermachen und Büschneiden erlernt hat, sucht bei einer kleinen Herrschaft eine Stelle. Näh. Exped. 13478

Ein Junge kann in die Lehre treten bei G. Kann, Schuhmacher. 13497

Gesucht einen tüchtigen Bauschreiner. Näheres Dorotheestraße 17. 13813

Ein Hausbursche gesucht. Näh. Saalgasse 16. 13964

Ein gut empfohlener Bursche wird als Stöger gesucht. Näh. Langgasse 31. 13967

Ein Justafelmacher findet dauernde Beschäftigung. Näheres Ritterstraße 13. 13993

Für Hotelbesitzer und Restaurateure.

Gewandte Ober- und Zimmerkellner mit Sprachkenntnissen in kleinen Stellen durch F. Wintermeyer, Häfnergasse 3. 13918

Auf ein Bureau

wird ein braver Junge gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 10a im Seitenbau eine Stiege hoch. 13996

Maschinenmeister gesucht.

Ein in allen Beziehungen erfahrener Maschinenmeister gesuchten Alters findet sofort dauernde und angenehme Condition bei guter Bezahlung in der L. C. Wittich'schen Hof-Buchdruckerei in Darmstadt. 13639

Einen Lehrling sucht Dreher Schneider, Mauerstraße 2. 4598

Ein Justafelmacher wird gesucht Adelheidstraße 5. 14020

Tüchtige Parquetbodenleger werden auf gleich gesucht von W. Gail, Zimmermeister. 14024

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Carl Traun, Tapetierer, Taunusstraße 41. 14012

8000 fl. werden auf 1. Hypothese und gute Sicherung zu leihen gesucht. Jol. Imand, Mauerstraße 8. 13981

Capitalien, von den kleinsten an, sind gegen Sicherheit jeder Art auszuleihen und können in Monaten zurückbezahlt werden. W. Häuser, Spiegelgasse 8. 13156

5000 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näh. in der Expedition d. Bl. 14046

In einem honesten Hause wird auf einen oder zwei Monate ein möblirtes Zimmer mit Frühstück gesucht. Gesl. Offerten mit Angabe des Wettbewerbs beliebt man unter der Adresse H. H. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 14028

Logis-Vermietungen.

Bahnhofstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung von 4 Piecen, Küche, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zugehör auf den 1. October zu vermieten. Dieselbe ist auch zum Geschäfts-local geeignet. Wasserleitung vorhanden. Näh. daselbst im dritten Stock. 13395

Blumenstraße 5 sind zwei schöne, möblirte Zimmer, Salon mit Balkon und Schloßzimmer, zu vermieten. 13451

Dambachthal 2a Balkon-Etage

sind möblirte Zimmer und Salon zu vermieten. 13626

Dambachthal 11 ist die Bel-Etage auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 14018

Elisabethenstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Piecen, Küche und Zugehör, möblirt sofort zu vermieten. 12190

Elisabethenstraße 17 ist ein Salon mit 1—3 Schlafzimmern möblirt zu vermieten. 14039

Friedrichstraße 12 im Hinterhaus eine Stiege hoch rechts ist ein möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. 12172

Friedrichstraße 39 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. 13684

Goldgasse 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14042

Helenenstraße 15 sind schön möbl. Zimmer zu verm. 10208

Lehrstraße 8 Parterre ist eine freundliche, möblirte Stube mit Cabinet sogleich zu vermieten. 13864

Marktstraße 23 zwei Stiegen hoch ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten. 11875

Zu vermieten.

Nicolasstraße 4 sind die Wohnungen Bel-Etage und zweiter Stock auf 1. October zu verm. Näh. daselbst Parterre. 13178

Nicolasstraße 8 Parterre ist eine kleine Wohnung von 3 Zimmern und Mansarde oder 2 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. October zu vermieten. Näheres Ende der Rhein- und Nicolasstraße Parterre. 13428

Platterstraße 7 ist im Hinterhaus der zweite Stock mit allem Zugehör auf 1. October zu vermieten. 13900

Rheinstraße 13 ist die schön möblirte Bel-Etage sogleich zu vermieten. 11755

Schwalbacherstraße 2f zwei Stiegen hoch sind zwei möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 13906

Sonnenbergerstraße 21 a

ist die Bel. Etage und vom 23. Juni an das ganze Haus, auf das Eleganste möbliert, zu vermieten. 12053

Stiftstraße 12 (Landhaus)

ist eine gut möblierte Wohnung, Salon mit 1—5 Schlafzimmern, Küche, Mansarden sofort zu vermieten. 13970

Taunusstraße 55 ist der 3. Stock auf den ersten October zu vermieten. 13125

Zwei ineinandergehende möblierte Zimmer Bel. Etage sind billig zu vermieten. Näh. Exped. 13232

Zwei ineinandergehende Zimmer werden an zwei Herren abgegeben, zusammen oder auch einzeln. Auf Verlangen mit Kost. Näh. Friedrichstraße 12, Mittelbau, eine St. h. 14014

Auf 1. October d. J. zu vermieten:

Nugasse 1 erster Stock ist eine abgeschlossene Wohnung von fünf Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör mit Gas- und Wasserleitung versehen;

Markt 9 erster Stock eine abgeschlossene Wohnung von drei großen Zimmern, Küche und Zubehör, ebenfalls mit Wasserleitung versehen. Näheres bei J. Stüber, Markt. 13097

Zu vermieten

an der Sonnenbergerstraße eine unmöblierte, freundliche Wohnung von 5 bewohnbaren Zimmern nebst Mansarden, Küche, Keller und Mitgenuss des Gartens vom 1. October ab an eine stille Familie. Näheres Expedition. 11752

Das Landhaus

Sonnenbergerstrasse 13 a

ist möbliert oder unmöbliert, im Ganzen oder theilweise auf kürzere oder längere Zeit zu vermieten; auch ist dasselbst übriggebliebenes Baumaterial, als: Zint, Holz, Schiefer &c. billig abzugeben.

Die Villa des Herrn Feldmarschallleutnants v. Ziemiell, Gartenstraße 12, ist möbliert sogleich zu vermieten. Herr Oberappell.-Ger.-Procurator Dr. Großmann, Louisenplatz 2, wird die Gefälligkeit haben, nähere Auskunft zu erteilen. 10885

In meinem neu erbauten Hause Abelhaidsstraße 25 sind mehrere große vollständige Wohnungen sofort oder auf den 1. October zu vermieten. J. Momberger, Moritzstraße 7. 14003

In meinem neu erbauten Hause Wellrigstraße 17 ist der 1. und 2. Stock, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, sowie Mitbenutzung des Bleiabplatzes, alles auf das Eleganste hergerichtet, auf 1. October zu vermieten. Auf Verlangen kann Garten dazu gegeben werden. H. Rado. 12742

Das neu erbaute Landhaus am Neuberg ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Expedition. 11905

Waden mit Wohnung zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 12 dritter Stock. 13898

Hochstädt 19 ist eine Küferwerkstatt, auch als Magazin geeignet, vom 15. Juli an zu vermieten. 13976

Eine Scheune ist zu vermieten. Näheres zu erfragen Michelberg 22 bei Adam. 14045

Moritzstraße 9, Hinterh. 3. St., ist eine Schlafröhre zu verm. 13929 Al. Schwalbacherstr. 1 kann ein Arbeiter Logis erhalten. 13882

Kleinliche, anständige Arbeiter können Kost und Logis erhalten. Faulbrunnenstraße 5 im Hinterhaus eine Stiege hoch. 1389

Zwei Herren können Kost und Logis erh. Goldgasse 8. 1400

Zwei Arbeiter können Logis erh. Mezzergasse 18 2 St. 1389

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern geliebten Vater

Karl Klobsch,

Artilleriehauptmann a. D.,

versehen mit den heil. Sterbesacramenten, am 9. Jul. 10^{1/4} Uhr Morgens in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um sille Theilnahme bitten

14036

Die Hinterbliebenen.

Für die armen Hinterlassenen des verunglückten Ph. von Nordenstadt sind bei F. W. Käsebier eingegangen:

Von Herrn Dr. N. dabir 1 fl. 45 kr. von Herrn W. 1 fl. von Dr. St. 1 fl. 45 kr. von Herrn L. W. 50 kr. von Frau W. 1 fl. von Herrn S. 1 fl. 45 kr. von Herrn M. R. Schreiner, 1 fl.

Bei der Expedition d. Bl. sind eingegangen:

Von E. F. 1 fl. 45 kr. von Ungerann 1 fl. 45 kr. von Herrn K. von Ungerann 1 fl. 45 kr. von Ungerann 30 kr. von Herrn R. 1 fl. 45 kr. Herzlichen Dank für diese Gaben!

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 8. Juli. 8 nod	6 Uhr	2 Uhr	10 Uhr	12 Uhr
	Morgens	Nachm.	Abends.	Nacht
Barometer *) (Var. Einheit.)	334.65	333.64	333.49	333.35
Thermometer (Raumvar.)	12.2	28.0	16.0	17.0
Dunstspannung (Var. Ein.)	5.07	4.91	4.45	4.0
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	89.5	84.8	57.9	60.0
Windrichtung.	N.	N.O.	N.O.	-
Regenmenge pro □ in mm.	-	-	-	-

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raß. Eisenbahn: Abgang: 6. 8. 15. 10. 10. 11. 25. 8. 4. 12. 7. 45. 9. 35. Ankunft: 8. 15. 9. 45. 11. 2. 20. 3. 55. 6. 35. 9. 10. 12.

Taunusbahn: Abgang: 5. 45.* 6. 10. 8. 30. 9. 40.* 10. 50.* 2. 20. 3. 50*. 5. 45.* 6. 35. 7. 55. 8. 55. 10. 40.* Ankunft: 8. 20*. 10. 25. 11. 37*. 1. 3. 15.* 4. 25. 5. 12.* 6. 10. 7. 55. 9. 40.* 10. 5. 10. 40. * Schnellzüge.

Tagess-Sakaleide.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist täglich von Samtags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Deute Montag den 11. Jul.

Bürger-Schützen-Corps. Bogenschießen unter den Eichen an der Milde.

Schützen-Verein. Nachmittags 3 Uhr: Schießübungen.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachm. 3^{1/2} u. Abends 7 Uhr: Mittags Allgemeine Impfung Nachmittags 4 Uhr in der neuen Elementarschule auf dem Niedelsberg

Wiesbadener Consument- und Sparverein. Abends 8 Uhr: Raterversammlung im Festsaal, Taunusstraße.

Social-demokratischer Arbeiterverein. Abends 8^{1/2} Uhr: Versammlung bei Herrn Sieber, Adelstraße.

Allgemeine Schneiderversammlung Abends 8^{1/2} Uhr im Kaiser-Probe-Sämmtlicher hier. Gefangvereine Abends 8^{1/2} Uhr im Saalbau Sä

Frankfurt, 8. Juli 1870

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 45	—47	lr.	Wechsel-Course.
Holl. 10 fl. -Stücke	9 "	54	"	Amsterdam 100 ^{1/2} 1/2 b. n.
2d Frz. -Stücke	9 "	27	"	Berlin 105 ^{1/2} 2.
Russ. Imperiales	9 "	45	"	Cöln 104 ^{1/2} 2.
Breuz. Fried. d'or	9 "	58 ^{1/2} —59 ^{1/2}	"	Hamburg 88 ^{1/2} 2.
Ducaten	5 "	36	"	Leipzig 104 ^{1/2} 2.
Engl. Sovereigns	11 "	59	"	London 115 ^{1/2} 2.
Breuz. Tassenstücke	1 "	45	"	Paris 94 ^{1/2} 2. 1/2.
Dollars in Gold	2 "	26 ^{1/2} —27 ^{1/2}	"	Wien 96 ^{1/2} 2. 1/2. 2.
				Disconto 3 ^{1/2} 2.

Mein wohlgeortetes Lager in

Federn, Flaumen, Rosshaaren, fertigen Betten &c.

halte in guter Ware und zu billigen Preisen bestens empfohlen.

220

Bernh. Jonas, Langgasse No. 25.



Nähmaschinen-Fabrik von Aug. Sternberger, fl. Webergasse 5,

verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson, G. Hove, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten Maschinen für Familien und Gewerbetreibende sind. Die besten Zeugnisse liegen jedem offen. Wheeler & Wilson-Maschinen, neu verbessert, ganz geräuschlos, mit allen nur möglichen Apparaten versehen und schön geschweiften Tischen und Verschlusshästen bedeutend billiger. Echte G. Hove-Maschinen für Schuhmacher mit neuer Spannung und Verzierungsapparat. Alle meine Maschinen sind so konstruiert, daß sie leicht gehen und nicht ermüden. Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl. Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppeltreppenlich und Kettenlich, welche in allen Familien so sehr beliebt sind und jeder Hausfrau ganz unentbehrlich wird; auch sind dieselben zum Treten eingerichtet. Preise bedeutend billiger als bei Händlern. Mehrjährige schriftliche Garantie. Gründlicher Unterricht gratis in dem Hause. Reparaturen werden billig und schnell besorgt. Englische Nadeln und reines Öl. Rabatt für Wiederverkäufer.

235

Totaler Ausverkauf wegen Geschäfts-Veränderung. Feste Preise! Nur gegen Haar! L. H. Reisenberg, Langgasse 35.

Wasserleitungen.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir, außer der Herstellung von Gasseinrichtungen, auch die Ausführung von Wasserleitungen übernehmen.

Desfallsige Aufträge werden möglichst rasch und auf das Sollteste ausgeführt, die Preise sind fest und auf das Billigste gestellt; Kostenvoranschläge werden auf Verlangen gefertigt und halten wir die nöthigen Apparate und Materialien in unserm Installationsgeschäft, Friedrichstraße 40, stets vorrätig, so daß dieselben jederzeit eingesehen werden können.

Wiesbaden, im Juni 1870.

Die Direction
der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.
A. Flach.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt briefflich der Spezial-Arzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin, jetzt Lichtenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

395

Schützen-Verein.

Sonntag den 24. und Montag den 25. Juli Nachmittags von 2 bis 7 Uhr findet auf der Stand-Industrie-Scheibe ein

Gesellschafts-Schiessen

statt. Ehrenabzeichen hierzu werden von dem Vorstand mit Dank angenommen.

Der Schieß-Plan ist in der Schützenhalle angeschlagen.

221

Der Vorstand.

Wein-Preise bei F. L. Schmitt,

25 Taunusstraße 25.

13059

Weisse Weine:

		fl.	fr.
1866r Bodenheimer . . .	1½ fltr.	—	24
1868r Laubenheimer . . .	" "	—	30
1865r Vorcher . . .	" "	—	36
" Hochheimer . . .	"	—	48
" Rüdesheimer . . .	8½ fltr.	1	—
" Rauenthaler . . .	" "	1	—
" Nero. Cabinet . . .	" "	1	12
1862r Rauenth. Berg . . .	" "	2	42
" Johannish. Cab. . .	" "	4	—
" Steinberger Cab. . .	" "	7	—

ohne Glas.

Rothe Weine:

	3½ fltr.	—	36
1865r Oberingelheimer . . .	"	—	42
Affenthaler . . .	" "	—	—
1868r Aßmannsh. Cab. . .	" "	1	—

1865r " " " 1 45
Achte Bordeaux-Weine von 36 fr. bis 2 fl.

30 fr. per Flasche,

alten Malaga, Madeira und Sherry,
moussirende Rheinweine und ächten Champagner
die besten Marken.

Die Rheinweine können sämtlich in Gebinden
zu bedeutend ermässigten Preisen bezogen werden.

Café Restaurant Adolphshöhe.

Feine Weine, vorzügliches Wiener Bier, kalte und warme
Speisen. Große, elegante Localitäten für Gesellschaften.
Schöner Garten.

13815

Die Speisewirthschaft II. Schwalbacherstraße 5 empfiehlt
einen guten Mittagstisch zu 14 fr., sowie Abends nach der
Karte. Auch wird ein guter Mittagstisch zu 18 und 24 fr. und
höher außer dem Hause verabreicht.

13889 W. Jung, vormals Sachs.

Bunt-Stickereien,

als Sophaliessen, Echbretter, Sesselborden u. dgl. m., verlaufen
wir wegen Aufgabe des Artikels bedeutend unter dem Preise.

13683 A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Ein fast neues Krankenwägelchen ist für den fixen Preis
von 21 Thaler pr. Cour. zu verkaufen bei
13335 Frau Keller, Taunusstraße 13.

C. W. Schmidt,

Bahnhofstrasse,

empfiehlt folgende Sorten **Käse** in nur feinste
Qualität:

Aechten Emmenthaler,	Ramadoux,
Gauda,	Chester,
Holländ. Maikäse,	Roquesfort,
Eidamer,	Mont d'or,
Grüner Kräuterkäse,	Camenbert,
Parmesan,	Bondons,
Fromage de Brie,	Limburger Rahmkäse.

Zum Einmachen

empfiehlt ächten holländischen Rohrzucker, feinste Côte
Raffinade, Ia Colonial-Melis, sowie gem. Raffinade
und Melis zu den billigsten Preisen
13754 A. Schirmer, Markt 10.

Arsenikfreies Fliegenpapier.

Wiederverläufer erhalten schon bei Abnahme von hundert
angemessenen Rabatt.

Vorrätig bei

Chr. Limbarth,
Buch- und Schreibmaterialienhandlung
12907 Kranzplatz 2.

Haushaltungs-Seifen

in vorzüglicher Waare und großer Auswahl empfiehlt billig
Fr. Schleucher, Michelsberg 1.

N. S. Bei Entnahme von 1/8 Centner ab
mäßigte Preise.

Garten-Himbeeren

werden gekauft bei Ad. Röder, Hof-Conditor. 138

Gemästetes Ruhfleisch, sowie erste Quali-
Rindfleisch per Pfund 14 fr. bei
13963 Metzger Hetzel, Schachtstraße 11.

Für Husten-, Brust- und Halsleidende!
Island. Moospasteten per Schachtel 18 fr., allein
Wiesbaden bei A. Brunnenwasser, Langgasse 47.

Schulkästen, mit und ohne Schloß, in frischer
239 bei G. Löw, Marktstraße 28.

Schmiedeiserne Tragbalken in allen Sorten
vorrätig bei G. Schöller, Dozheimerstr. 4.

Ein Vorrath von Mettlacher Mosaiken diverser Muster
abgegeben Geisbergstraße 13.

Französischen Syrah- u. Conversations-Unter-
ertheilt R. Lambrich Wwe., Mauerstraße 1.

Eine gute Regenpumpe ist zu verkaufen Goldgasse 2
C. H. Seheurer.

Ein Kanapee nebst 6 gepolsterten Stühlen, sowie 6 Mat-
zühle sind billig zu verkaufen Marktplatz 3.

Bettfedern für ein Deckbett nebst zwei Kissen, ganz
sind zu verkaufen Nerostraße 11.

Alle Sorten Borde, Diele, Latten, Schallerbäume von
12 und 16 Fuß, sowie Tüncherrohre sind fortwährend zu
billigsten Preisen zu haben in dem Holz- und Steinfor-
Magazine von A. Brandscheid, Mühlgasse 4.

Kranzplatz 1.**W. Heuzeroth,**

empfiehlt in reicher Auswahl zu festen, billigen Preisen alle Kurzwaaren, **Buntstidereien**, vorgezeichnete **Weißstidereien**, **Holzschnitzereien**, **Norb-** und **Portefeuillewaren**, zu Stidereien eingerichtet.

9258

Chr. Maurer,**Langgasse 2,**

empfiehlt bei billigst gestellten Preisen in großer Auswahl:

Corsetten von 54 kr. an, überzogene Crinolinen zu 1 fl. 12 kr., alle Arten Futterstoffe u. Schirting von 8 kr. an, Lizen im Stück zu 12, 16, 24, 36, 48 kr., rein-leinene Taschentücher per 1/4 Dbd. 1 fl. 30 kr. und höher. Alle Farben und Nummern Maschinengarn und Seide, Strohhüte, Bänder, Federn und Blumen.

248

L. Birnbaum, geb. Nathan,**Micheldorf 3,**

empfiehlt **Kinderschuhe** von 24 kr. an bis zu 2 fl., **Pantoffeln** von 40 kr. an bis 1 fl. 30 kr., **Morgenschuhe** zu 1 fl. 54 kr., alle Arten Frisir- und Aufsteck-**Kämme**, Reisflämme und Reise von 6 kr. an, schwarze und farbige Lizen, Glace- und Sommerhandschuhe von den billigsten bis zu den feinsten, Crinolinen und Corsetten, angefangene Pantoffeln, Knöpfe, Futterzunge, Shirtings, lädt amerikanische **Gummischuhe** in allen Arten, **Baumwolle**, **Sammelband** und alle in dieses Fach einfliegende Artikel.

12911

Mina Volk

empfiehlt ihr gegenwärtig

I Kochbrunnenplatz 1

befindliches, wohl assortirtes Lager von englischen, Brüsseler, italienischen **Herren-** und **Damen-Hüten**, garniert oder roh, Pariser Blumen und Federn, Gaze in allen Farben, Schleieren, Tülltagen und Manchetten in allen Mustern und ihr Dépot der ächten Pariser Corsets Delannay zu Fabrikpreisen.

Den verehrten Damen zur Nachricht, daß am 15. Juli c. ein **Cursus** im Magnehtmen, Zuschniden und Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern beginnt.

Damenkleider werden angefertigt. Privatsunden ertheile ich in und außer dem Hause.

13858 **Frau Reherich**, Markt 7 in der Waage.

Das große und billige Kindsspielwaarenlager befindet sich Ellenbogengasse 10.

11869

Tafeln, limiert, sind wieder vorrätig bei**G. Löw**, **Marktstraße 28.** 230

Ich beabsichtige meine Wirthschaft mit Deconomiegebäuden und 65 Morgen Land, zusammen oder getrennt, zu verkaufen.

J. B. Noll in Sonnenberg. 13594

In und außer Wiesbaden werden **Wechsel**, Rechnungen oder sonstige Wertpapiere zum Incasso übernommen, Rechnungen werden an ihre Adresse besorgt, Familien- oder Privatangelegenheiten unter größter Verschwiegenheit gegen mäßiges Honorar geordnet. Näheres Römerberg 5 Parterre. 13460

Eine in allen französischen und griechischen Louren gefügte Steinplatte aus Berlin empfiehlt sich den hohen Damen. Näh. obere Webergasse 56 im Laden bei **Müller**.

13983

**Bügelöfen**

für Wäschereien, neuestes System, durch hiesige Consumenten bestens empfohlen, sind in Auswahl vorrätig bei 12905

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10.**Magazin für Holzschnitzereien.****Paul Hausser,****Zaunusstraße 9 (Hotel Wirth),**

empfiehlt:

Spielboxen und **Musikwerke** von 2 fl. 30 kr. an, **Lederwaaren** u. **Reiseartikel**, **Portemonnaies**, **Etuis**, **Musikstühle** u. **Musikalbenks**, **Photographie-Rahmen** jeder

Größe,

Vorlesewaaren u. **Reiseartikel**, **Portemonnaies**, **Etuis**, **Schreibmappen**, **Brieftaschen**, **galvanoplastische Waaren**.

11886

Das bekannte, billige Galanterie- & Spielwaaren-Lager

befindet sich

Webergasse 16.**C. W. Deegen.****Geschäfts-Empfehlung.**

Da ich durch Vergrößerung meines Lokals mein Geschäft mehr ausgedehnt habe, erlaube mir daselbe hiermit dem Wohlwollen meiner verehrten Kunden bestens zu empfehlen. Eine große Auswahl in Wiener Lederwaaren, wie Koffer, Steiseäcke, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Fächer, Spazierstücke, besonders aber mache ich auf meine guten Glace- und Filicoshandschuhe aufmerksam. Alle oben genannten Artikel werden auffallend billig verkauft

Ellenbogengasse Nr. 10.

J. Neul.

11869

Die Glas- und Porzellan-Handlung

von

13979

Willh. Horn, Kirchgasse 33,

empfiehlt **Gelße** und **Einmachgläser** in verschiedenen Größen zu billigen Preisen; auch bringt dieselbe ihr Glas, Porzellan, Steingut und irdene Kochgeschirre in empfehlende Erinnerung.

Luftdichte

13081

Einmachbüchsen

mit Schraubenverschluß empfiehlt

Willh. Weygandt, Langgasse 20 neben dem Adler.

Mineral- und Süß-Bäderliefer **Ludwig Scheid**, Nerostraße 15 im Hinterhaus. 50**Ein Kaufmann, mit den besten**

Zeugnissen versehen, sucht für seine noch freie Zeit kaufmännische Beschäftigung. Reflectirende wollen Anfragen oder Oefferten gesl. sub D. C. No. 12 bei der Expedition d. Vl. niederlegen. 8185

Zwei einthürige Kleiderschränke sind billig zu verkaufen Kirchgasse 37.

11628

Zur Nachricht.

Meinen geehrten Kunden mache ich die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr Kirchgasse 13, sondern Hellmundstraße 19 bei Herrn Schlossermeister Philippi wohne.
13790 Konrad Stein, Schreiner.

Marmor-Geschäft.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen aller in das Marmorgeschäft einschlagenden Artikel, z. B. Grabsteine, Badewannen, Waschtisch-Aufsätze, Fußböden u. c., zu den billigsten Preisen.
August Hildebrand,
13211 Kleine Schwalbacherstraße 4.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter bringt hiermit sein Buchbindergeschäft in empfehlende Erinnerung und verspricht bei guter Arbeit billige und reelle Bedienung. Das Einrahmen von Bildern, Photographien und Brautkränzen wird billig und geschmackvoll ausgeführt.
Wiesbaden, den 11. Juli 170.

Mit Achtung

Clemens Schütte, Buchbindermeister,
14008 Goldgasse 17.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich an hiesigem Platze, Friedrichstraße 30 im Hinterhaus, als Spengler etabliert habe und empfehle mich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bei stets pünktlicher und reeller Bedienung.
Adolph Feix, Spengler. 14001

Zeichnen-Materialien,

als:

Reisszeuge,	Reissbretter,
Zirkel,	Reissschienen,
Reissfedern,	Winkel,
Holzzirkel,	Curven etc.

empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

C. Koch, Hoflieferant,
14013 15 Metzgergasse 15.

Ausschuss-Cigarren

von Sorten, welche sonst nicht unter $2\frac{1}{2}$ und 3 Kr. per Stück verlaufen werden können, habe ich eine Parthei von einer der renommiertesten Fabriken bezogen und empfiehle solche zu $1\frac{1}{2}$ Kr. per Stück. 14030

N.B. Ausschuss sind nur Missfarben ohne Beeinträchtigung der Qualität. Louis Schröder, Marktstraße 8.

Durch die österreichische Regie importirt:



Lechte Havana-Cigarren der vorzüglichsten
1869r Ernte aus den renommiertesten Fabriken der
Havana, wie Jaime Partagas, H. Upmann & Co.,
Diaz Bances y Cia, H. de Cabannas y Carvajal etc.
finden in großer Auswahl eingetroffen und empfiehlt
das Haupt-Depot Kaiserl. Königl. Oesterl. Regie-
Tabak-Fabrikate von

194 Moritz Schäfer, Webergasse 23.

Ein noch gutes Piano und ein guter Kochherd mit Bratofen und kupferinem Wasserschiff sind billig zu verkaufen Mauer-
gasse 1. 14029

P. Peaucellier, Marktstraße 11

empfiehlt zu den billigsten Preisen:
Schleifenbänder, sehr breit, schon zu 35 Kr.,
Mull-Blousen, von 1 fl. anfangend,
weisse **Unterröcke** mit Bolants zu 2 fl. und höher,
Corsetten von 30 Kr. an bis zu den feinsten,
überzogene **Damen-Crinolinen** zu 48 Kr. u. höher,
Tüll-Schoner & Decken in allen Größen,
angesangene und fertige bunte Stickereien
Pantoffeln von 1 fl. anfangend.
das Neueste in **Knöpfen, Fransen, Guipurespitze**
ächte und imitirte.

Eine große Auswahl Resten Kleider-
stoffe, die theilweise noch Kleider und Röcke
geben, verkaufe ich zu sehr billigen und festen
Preisen. 14007

Joseph Wolf.

Eine Parthei Sommer-Châles und helle
Unterröcke werden sehr billig abgegeben.

A v i s .

Madame Reis, Modiste de Paris
a l'honneur d'annoncer aux Dames de Wiesbaden, qu'
est arrivée avec un grand et joli choix de Chapeaux
Coiffures.

Visible le matin de 8 heures à midi ainsi que de 2 heures
à 5 heures 5 Nerostrasse au premier, jusqu'à Mercredi
seulement.

Fußbodenlack (haltbar), Oelfarbe

in allen Nuancen, zum Anstrich fertig empfiehlt
14021 Ed. Weygandt, Langgasse 22

J. Geib, Maurer & Ofensez

wohnt jetzt Schulgasse 15.

Aus der Hand billig zu verkaufen: 2 einzh. Kleiderschränke
1 Sprungfedermatratze; auch wird daselbst ein Kanapee zu fair
gesucht oder in Umtausch genommen bei
14002 J. P. F. Hastert, Neugasse 11

Ein Ader Korn, 38 Ruten, auf den Rödern ist zu
kaufen. Näheres Expedition.

Billig zu verkaufen ein fettes Schwein, ein halbwässiges
Schwein, eine Ziege (Schweizerart) nebst Jungen bei
14000 L. Dietz, oberhalb der Gasfabrik

Ein vierräderiges Kinderwägelchen ist zu verkaufen
Römerberg 20.

Drei nussbaumene ovale Tische zu verkaufen Nerostrasse
im Hinterhaus.

Auf Hof Adamsthal ist guter Honig zu haben. Bestellung
nimmt die Expedition d. St. entgegen.

Eine Garnitur Möbel von Kirschbaumholz, neu, ist
verkaufen Dozheimerstraße 8 Parterre.

Einfache Kleider, sowie die elegantesten werden
und billig angefertigt Webergasse 38. Näheres daselbst
Laden.